



Nazwa instytucji

Książnica Cieszyńska

Tytuł jednostki/Tytuł publikacji

Verordnung der k. k. schles. Landesregierung in Bezug auf die Einführung des niederösterreichischen Masses und Gewichtes in Herzogthume Ober und Nieder-Schlesien als des allein gesetzlichen. Nro. 17523.

Liczba stron oryginału

7

Liczba plików skanów

7

Liczba plików publikacji

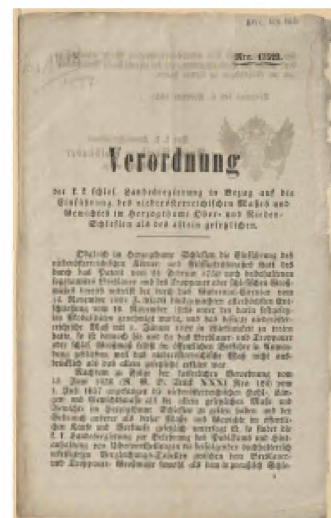
8

Sygnatura/numer zespołu **APTL 004.062**

Data wydania oryginału **[1857]**

Zdigitalizowano w ramach projektu pt.

**„Archiwalia Polskiego Towarzystwa Ludoznawczego -
opracowanie, konserwacja, digitalizacja, udostępnienie”**



**Ministerstwo
Kultury
Dziedzictwa
Narodowego
i Sportu.**

**Dofinansowano ze środków Ministra Kultury,
Dziedzictwa Narodowego i Sportu
pochodzących z Funduszu Promocji Kultury**

Nro. 17523.

1857

Verordnung

der k. k. schles. Landesregierung in Bezug auf die
Einführung des niederösterreichischen Maßes und
Gewichtes im Herzogthume Ober- und Nieder-
Schlesien als des allein gesetzlichen.

Obgleich im Herzogthume Schlesien die Einführung des niederösterreichischen Körner- und Flüssigkeitsmaßes statt des durch das Patent vom 24. Februar 1750 noch beibehaltenen sogenannten Breslauer und des Troppauer oder schlesischen Großmaßes bereits mittelst der durch das Gubernial-Circular vom 14. November 1821 Z. 30570 kundgemachten allerhöchsten Entschließung vom 10. November 1820 unter den darin festgesetzten Modalitäten genehmigt wurde, und das besagte niederösterreichische Maß mit 1. Jänner 1822 in Wirksamkeit zu treten hatte, so ist dennoch hie und da das Breslauer- und Troppauer oder schles. Großmaß selbst im öffentlichen Verkehre in Anwendung geblieben, weil das niederösterreichische Maß nicht ausdrücklich als das allein gesetzliche erklärt war.

Nachdem zu Folge der kaiserlichen Verordnung vom 15. Juni 1856 (R. G. B. Stück XXXI Nro. 124) vom 1. Juli 1857 angefangen die niederösterreichischen Hohl-, Längen- und Gewichtsmaße als die allein gesetzlichen Maße und Gewichte im Herzogthume Schlesien zu gelten haben und der Gebrauch anderer als dieser Maße und Gewichte im öffentlichen Kaufe und Verkaufe gesetzlich untersagt ist, so findet die k. k. Landesregierung zur Belehrung des Publikums und Hintanhaltung von Uebervortheilungen die beifolgenden buchhalterisch rektifizirten Vergleichungs-Tabellen zwischen dem Breslauer- und Troppauer- Großmaße sowohl als dem in preussisch Schle-

sien üblichen, dann dem niederösterreichischen Maße hinauszugeben, welche zur Darnachachtung und bei allenfälligen Entscheidungen zur Richtschnur zu dienen haben.

Troppau den 6. Februar 1857.



Der k. k. Landespräsident:
Anton Freiherr Halbhuber
von Festwill m. p.

Vergleichungen

des niederösterreichischen Mafes und Gewichtes, mit dem im österr. Anthelle Schlesiens bisher noch üblich gewesenem sogenannten Troppauer und Breslauer Maß- und Gewichts-Verhältnisse, dann mit dem durch die Maß- und Gewichtsordnung vom 16. Mai 1816 in den königl. preuß. Staaten eingeführten Maße und Gewichte.

Sohl: Maße	Die sogenannte Troppauer Körnermaßerei besteht in				Hiernach entfallen in niederösterreichischer Maßerei				Anmerkung
	Scheffel	Viertel	Magen	Maßel	Megen	Viertel	Achtel	Maßel 32 auf ein Megen	
Verhältniß des bisher üblich gewesenem Troppauer großen Körnermaßes zu dem niederösterreichischen	1 — — —	— 1 — —	— — 1 —	— — — 1	2 — — —	2 2 — —	— 1 1 —	— — 1 1 ¹ / ₄	Ein Troppauer großer Scheffel enthält im niederösterreichischen Maße netto 2 ¹ / ₄ Megen, und von einem Scheffel ist ein Viertel der 4. Theil des Scheffels, eine Mase der 4. Theil des Viertels oder der 16. Theil des Scheffels, und ein Maßel der 4. Theil der Mase, oder der 16. Theil des Viertels, oder der 64. Theil des Scheffels.

H o h l : M a ß e		Bestand der mit 16. Mai 1816 neu eingeführten preuß. Körnermaßerei in						Verhältniß derselben gegen die niederösterreichische Maßerei				
		Scheffel	Viertel	Ganzen	Halben	Viertel	Achtel					Sechß- zehntel
				M e ß e n								
				oder in dem								
				16.	32.	64.	128.	256.				
		Theil des ganzen Scheffels						Messen	Viertel	Achtel	Maßel 32 pr. Messen	
Verhältniß des königlich-preussischen Hohlmaßes für trockene Früchte zu den L. F. niederösterreichischen		1	—	—	—	—	—	—	—	3	1	1 statt $\frac{1}{3}\frac{1}{3}$
		—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	$3\frac{1}{6}$
		—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	$1\frac{1}{3}\frac{1}{6}$
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	$\frac{20}{32}$
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	$\frac{20}{64}$
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	$\frac{20}{128}$
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	$\frac{20}{256}$

Sohl. Maße

Die preussische flüssige Maßerei mit
ihren Unterabtheilungen enthält

Dieselbe gibt durch Umsehung auf niederöster-
reichische Maßerei

Eimer oder
60 Quart
Ganze
Halbe
Viertel
Achtel
Sechszehntel

Ganze
Halbe
Viertel
Achtel
Sechszehntel

Quart

Eimer

Maß

Seidel

Für flüssige Sachen

1	—	—	—	—	—	1	8	2	—	1	1	1	statt $\frac{70}{79}$
—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	$1\frac{51}{60}$
—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	$1\frac{111}{120}$
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	$2\frac{31}{240}$
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	$2\frac{31}{480}$
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	$1\frac{251}{960}$

	Das im Preussischen festgesetzte Gewicht sammt Untertheilung besteht in							Verhältniß desselben nach niederösterreichischem Gewicht							Anmerkung	
	1 Zentner oder 110 Pfund	Pfund	Loth	Ganzen	Halben	Viertel	Achtel	Sechszehntel	Pfund	Loth	Ganze	Halbe	Viertel	Achtel		Sechszehntel
				Quentchen							Quentchen					
Gewichte	1	—	—	—	—	—	—	—	91	28	—	—	—	—	—	Ein preussischer Zentner enthält zwar an niederösterreichischem Gewichte 91 Pfund 27 Loth ein Quentel $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $1^{\frac{25}{49}}$ 16tel Quentel, an Stelle dessen ist jedoch die gleiche Zahl von 91 Pfund 28 Loth angenommen worden, wonach auch die weiteren Untertheilungen pr. Ein Pfund u. s. w. vorgenommen wurden.
	—	1	—	—	—	—	—	—	—	26	2	1	1	1	$\frac{60}{110}$	
	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	$1^{\frac{50}{110}}$	
	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	$1^{\frac{40}{110}}$	
	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	$\frac{75}{110}$	
	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	$1^{\frac{75}{220}}$	
	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	$1^{\frac{205}{440}}$	
	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	$\frac{735}{880}$	